

AGFW

Arbeitsgemeinschaft
der Freien Wohlfahrtspflege
Hamburg e. V.

WOHLFAHRT VERBINDET.



Diakonie
Hamburg



PARITÄT



Liebe Damen und Herren,

der vorweihnachtliche Trubel hat viele von uns schon fest im Griff. Der Kauf von Tanne und Geschenken wird zwar zuverlässig bis zum letzten Moment hinausgezögert, aber nun, Sie kennen das ja. Ganz besonders geschäftig unterwegs sind wahrscheinlich die Hamburger Bürgerschaftsabgeordneten und solche, die es werden wollen. Denn der Bürgerschaftswahlkampf ist im vollen Gange und macht den Jahresendspurt auch politisch spannend.

Doch nicht nur die Politik ist im Wahlkampfmodus. Auch die Hamburger Wohlfahrtsverbände nutzen diese an programmatischen Rundumschlägen nicht arme Zeit, um ihre Vorschläge in die politische Diskussion einzubringen. In diesem Newsletter stellen wir Ihnen ein paar unserer Ideen vor.

Zum Schluss noch zu einer

NEWSLETTER

Ausgabe 2/2019

INHALT

- Positionspapier: Armut bekämpfen, Teilhabe fördern
- Konzept für eine neue Seniorenpolitik
- Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes
- 21. AKTIVOLI-FreiwilligenBörse



Armut bekämpfen, Teilhabe fördern

Die Wohlfahrtsverbände haben klare Vorstellungen zur Armutsbekämpfung, die sie an den künftigen Senat adressieren. In unserem aktuellen Positionspapier nehmen wir die Situation benachteiligter Menschen in Hamburg umfassend in den Blick. Zum Beispiel die Entwicklung der Zahl obdachloser Menschen, die sich in den letzten zehn Jahren fast verdoppelt hat. Neben dem großen Thema Wohnungslosigkeit widmet sich das Papier auch der Integration langzeitarbeitsloser Menschen und dem Hilfesystem für Suchtkranke.

→ [Mehr zum Positionspapier](#)

Konzept für eine neue Seniorenpolitik

freudigen Ankündigung: Am 16. Februar richten wir wieder die AKTIVOLI-FreiwilligenBörse in der Handelskammer aus. Mit dieser Veranstaltung wollen wir nicht nur Menschen ganz praktisch zu einer freiwilligen Tätigkeit verhelfen, sondern auch ein deutliches Zeichen setzen: Für einen bürgerschaftlichen Einsatz, der demokratische Werte und den sozialen Zusammenhalt unterstützt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine bereichernde Lektüre und – trotz des eingangs erwähnten Trubels – eine besinnliche Adventszeit!



Ihr Jens Stappenbeck
Geschäftsführer AGFW

Den demografischen Wandel aktiv gestalten – das ist die Forderung, die die AGFW in einem jüngst veröffentlichten Konzept aufstellt. Damit verfolgt sie das Ziel, die Teilhabe älterer Menschen am gesellschaftlichen Leben in Hamburg sicherzustellen. Um dieses Ziel zu erreichen, schlägt die AGFW eine seniorenzentrierte Quartiersentwicklung vor, die in eine gesamtkonzeptionelle Hamburger Strategie eingebettet ist. Neben ausreichenden finanziellen Ressourcen gehört dazu auch die Bildung eines Landesseniorenausschusses (LSA).

→ [Mehr zum Konzept](#)



Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes

Zum 1. Januar tritt die 3. Stufe des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) in Kraft. Der Gesetzgeber stärkt damit die Teilhabe und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderung. Für sie, aber auch für Leistungserbringer ändert sich einiges. Umfangreiche Infos stellen u.a. die Stadt Hamburg und die Lebenshilfe zur Verfügung.

→ [Mehr zum BTHG bei hamburg.de und bei der Lebenshilfe](#)

KITA-EINSTIEG HAMBURG



Save the date: Fachtag Kita-Einstieg am 13. August 2020

Das AGFW-Projekt "Kita-Einstieg Hamburg" geht 2020 ins vierte Jahr und richtet im Sommer wieder einen großen Fachtag aus. In Workshops und Vorträgen für Fachkräfte und Eltern werden die Kooperationspartner des Projekts die Ergebnisse der bisherigen Arbeit vorstellen. Die ganztägige Veranstaltung findet in der Zentralbibliothek der Bücherhallen Hamburg statt.

→ [Mehr zu Kita-Einstieg](#)



21. AKTIVOLI-FreiwilligenBörse am 16. Februar 2020

Wer in Hamburg ein freiwilliges Engagement sucht, ist bei der AKTIVOLI-FreiwilligenBörse richtig. Um die 150 gemeinnützigen Organisationen und Projekte sind wieder auf der Suche nach Freiwilligen und werden am 16. Februar als Aussteller in der Handelskammer Hamburg zu finden sein. Eingerahmt wird die Veranstaltung von Vorträgen, Workshops und kulturellen Highlights. Der Eintritt ist kostenlos.

→ [Mehr zur AKTIVOLI-FreiwilligenBörse](#)



Aus der Praxis: Unterstützung für Kinder ohne Papiere

Was vielen Familien ohne Papiere nicht bekannt ist: Auch sie haben die Möglichkeit, ihre Kinder in einer Kita betreuen zu lassen. Hilfestellung erhalten sie dabei von der Clearingstelle Kita des Hamburger Flüchtlingszentrums. Die Clearingstelle unterstützt bei der Suche nach einem Kita-Platz und übernimmt die Kosten für die Betreuung.

→ [Mehr zur Clearingstelle](#)

AGFW
Arbeitsgemeinschaft
der Freien Wohlfahrtspflege
Hamburg e. V.

www.agfw-hamburg.de

Vorsitzender: Dirk Ahrens
Geschäftsführer: Jens Stappenbeck

Amtsgericht Hamburg VR 11266
Steuernummer: 17 423 04732

Verantwortlich für den Inhalt:
Jens Stappenbeck



Bildquellen: ©Julia Kneuse (Editorial); ©Brian Merrill/Pixabay (Positionspapier); ©AdobeStock (Seniorenpolitik);
©peoplecreations/freepik (BTHG);
©Frederik Knievel (FreiwilligenBörse); ©Pixabay (Clearingstelle)

Ihre E-Mail Adresse wird an die datenschutz-zertifizierte Newsletter Software Newsletter2Go zum technischen Versand weitergegeben.
Weitere Informationen zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten finden Sie in unserer [Datenschutzerklärung](#). [Impressum](#)
[Vom Newsletter abmelden](#)